

Was Sie sonst noch wissen sollten



Form der Begleitung

Die Einzelgespräche finden in regelmäßigen Abständen über einen längeren Zeitraum statt. Diskretion, Verschwiegenheit und Vertraulichkeit sind selbstverständlich.

Kosten

Für Sie entstehen keine Kosten. Geistliche Begleitung ist ein unentgeltliches Angebot.

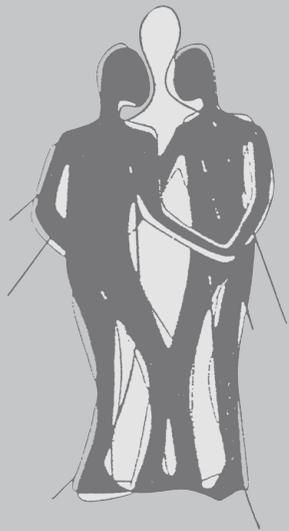
Anerkannte Begleiterinnen und Begleiter

Im Bistum anerkannte Begleiterinnen und Begleiter werden von den dafür zuständigen Stellen auf Anfrage vermittelt. Sie sind den Standards für geistliche Begleitung im Bistum Osnabrück verpflichtet.

Wenn Sie mehr wissen wollen oder eine Begleiterin bzw. einen Begleiter suchen:

Bischöfliches Seelsorgeamt
Bereich Geistliches Leben
Domhof 12
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-201
Fax: 0541 318-213
E-Mail: geistlichebegleitung@bistum-os.de

Geistliche Begleitung



Ist Geistliche Begleitung ein Weg für Sie?

Was ist Geistliche Begleitung?

Begleitung

Wir gehen aufeinander zu,
fragen und hören,
lassen Raum zwischen uns,
werden ergriffen
und ahnen.

Unbekannt
erfüllt uns sein Geist.
Wir werden gewandelt,
Schrittschwere erlöst
wird Freiheit im Tanz.

Geschenkte Melodie
klingt in der Wüste,
kennt Dunkel und Tod.
Singt von der Hoffnung, lädt ein,
das Leben zu tanzen.

Roland Seider

Geistliche Begleitung kann sich für Sie anbieten, wenn Sie

- Sehnsucht nach einer vertieften Gottesbeziehung haben.
- den Wunsch nach Veränderung und Aufbruch spüren und ahnen: Das hat etwas mit Gott zu tun.
- das Bedürfnis empfinden, im Alltag dem Glauben mehr Raum zu geben und wissen wollen, wie das gehen kann.
- die Hoffnung haben, mit eigenen Verletzungen einen Weg der Versöhnung gehen zu können.
- danach suchen, sich selbst mehr zu finden und zugleich offen für andere zu leben.

Wenn Sie sich vorstellen können, dass ein schlichtes mitmenschliches Gespräch für diese angestrebten Veränderungen hilfreich sein kann, weil Gottes Geist darin wirkt – dann könnte Geistliche Begleitung ein Weg für Sie sein.

Geistliche Begleitung ist ein geschwisterlicher Dienst der Wegbegleitung. Das bedeutet,

- der Begleiter/die Begleiterin geht mit – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Wer eine andere Person begleitet, wird den Weg nicht vorgeben.
- im Gespräch mit der begleiteten Person kann alles zur Sprache kommen, was sie bewegt: Beziehungen zu anderen Menschen, zu sich selbst, zu Gott.
- im Begleitungsgespräch geht es um das ganze Leben – und um die Frage, wie Gott in den eigenen Erfahrungen gegenwärtig ist und wirkt.
- Geistliche Begleitung geschieht im Mitgehen, in höchstem Respekt vor der Freiheit und Selbstverantwortung des/der Begleiteten. Sie versteht sich als Hilfe für einen geistlichen Wachstumsprozess.
- Geistliche Begleitung ist weder Beratung noch Therapie. Sie setzt darauf, dass Gottes Geist selbst in uns wirkt und unterscheiden hilft, was zum Leben dient.